

Kommunikationsseminar für Ärztinnen und Ärzte

Das schwierige Gespräch mit
dem Prostatakarzinompatienten

Mittwoch, 19. März 2014
15.30 – 19.30 Uhr, **LEIPZIG**



Begrenzte
Teilnehmerzahl
Anmeldung
erforderlich

Veranstalter

MedKomAkademie GmbH
Maillinger Str 7, 80636 München
www.medkom-akademie.com

MedKomAkademie^{GmbH}

Anmeldung und Organisation

CSM, Congress & Seminar Management
Industriestr. 35, 82194 Gröbenzell
Tel.: 08142-570183, Fax: 08142-54735
info@csm-congress.de, www.csm-congress.de



Veranstaltungsort

Radisson Blu Hotel Leipzig
Augustusplatz 5-6
04109 Leipzig
Tel.: 0341 - 21 46 0

Anfahrt zum Veranstaltungsort

Das Hotel befindet sich im Zentrum von Leipzig
gegenüber dem Gewandhaus und der Oper.

Ein Parkplatz am Haus steht zur Verfügung, alternativ
die öffentliche Tiefgarage Augustusplatz.

Der Hauptbahnhof Leipzig ist 800 Meter Fußweg oder
3 km mit dem Taxi oder 1 Station mit der Straßenbahn
(Haltestelle Augustusplatz) entfernt.



Ipsen Pharma unterstützt dieses Seminar mit 7.950 Euro für Kursorganisation und Durchführung,
Tagungsraum und Ausstattung, Getränke und Verpflegung.

3iPathways Kommunikationssseminar

Das schwierige Gespräch mit dem Prostatakarzinompatienten
Radisson Blu Hotel Leipzig, Mittwoch, 19. März 2014, 15.30 – 19.30 Uhr

Hiermit melde ich mich verbindlich zu oben genanntem Seminar an.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Teilnahme ist erst nach Rückbestätigung möglich.

Name, Vorname: _____

Ich bin tätig:

Adresse (Praxis / Klinik): _____

in einer Praxis

Telefon: _____

in einer Klinik

E-Mail: (Bitte leserlich) _____

Unterschrift: _____

Inhalt

Gute Gespräche dauern nicht länger als schlechte Gespräche – sie sparen sogar Zeit.

Das Prostatakarzinom ist die häufigste von einem Urologen zu vermittelnde Diagnose einer bösartigen Erkrankung. Gerade im alltäglichen Stress einer Praxis oder Klinik ist es von großer Bedeutung, dass Ärzte und Pflegende über Kommunikationstechniken verfügen, die Gespräche auch in emotional belastenden Situationen und unter Zeitnot gelingen lassen. Dies hilft nicht nur Patienten, sondern gleichermaßen auch Ärzten und Pflegenden selbst (Burnout-Prophylaxe). Nicht nur die Diagnose und Prognose bestimmen das Erleben und Empfinden der Patienten, sondern zugleich auch die Art und Weise der Kommunikation mit Ärzten und Pflegenden. Vertrauen in ihre Kompetenz gründet sich nicht nur auf ihren medizinisch-technischen Kenntnissen und Fertigkeiten, sondern ebenso auch auf ihrer Fähigkeit zu empathischer und professioneller Kommunikation. Gerade diese Fähigkeiten werden jedoch in der Ausbildung oft zu wenig vermittelt.

Im Seminar werden Grundlagen der Gesprächsführung mit Patienten vermittelt. Besonderer Wert wird auf zahlreiche praktische Beispiele aus dem klinischen Alltag gelegt. Wie könnte man antworten auf Fragen und Äußerungen des Patienten wie z.B.:

- Ich habe solche Angst vor der Therapie!
- Was machen wir, wenn auch diese Therapie nicht wirkt?
- Warum wird es immer noch nicht besser? – Ich mache doch alles, was Sie sagen!
- Wie ist es möglich, dass ein Krebs vorliegt? – Ich bin doch immer zur Vorsorgeuntersuchung gegangen!
- Es kann doch nicht sein, dass es keine weitere Therapie gibt, die den Tumor aufhält!
- Mein Termin war um 14 Uhr! Jetzt ist es schon 14.30 Uhr!
- Warum setzen Sie keine Alternativmedizin ein?
- Wie lange werde ich noch leben?
- Sie muten meinem Mann / meiner Frau viel zu viel zu!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ablauf

Mittwoch, 19. März 2014 Radisson Blu Hotel Leipzig

ab 15 Uhr	Begrüßungskaffee
15.30 – 17.30 Uhr	Kommunikation mit Patienten – Grundlagen
17.30 – 17.45 Uhr	Kaffeepause
17.45 – 19.30 Uhr	Kommunikation mit Patienten – Spezielle Situationen
ab 19.30 Uhr	Arbeitsessen mit Diskussion aufgetretener Fragen

Zur Person

Prof. Dr. med. Dipl. Theol. Matthias Volkenandt war nach seinem Studium der Medizin und Theologie zunächst zwei Jahre als Arzt an der Medizinischen Klinik des Tumorzentrums der Universität Münster tätig. Es folgte eine dreijährige medizinisch-wissenschaftliche Ausbildung am Memorial Sloan-Kettering Cancer Center in New York. Nach seiner Rückkehr nach Deutschland und der Facharztausbildung zum Dermatologen war er 12 Jahre Leiter der Abteilung für Dermato-Onkologie der Hautklinik der Ludwig-Maximilians Universität München.

Seit 2010 ist er freiberuflich tätig, zum einen als Partner am Dermatologikum in Hamburg, zum anderen führt er Fortbildungen und Seminare zu medizin-ethischen Fragen sowie zur Verbesserung der Kommunikationskultur in der Medizin durch.



Prof. Dr. med. Dipl. Theol.
Matthias Volkenandt

Kommunikation und
Fortbildung in der Medizin

www.volkenandt.com

Bitte
freimachen
falls Marke
zur Hand

Deutsche Post
ANTWORT

CSM
Congress & Seminar Management
Industriestraße 35
82194 Gröbenzell

